



Matthias W. Birkwald, MdB
Rentenpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion DIE LINKE.

- 4 -

Ergebnisse:

Im Rentenbestand profitierten im Jahr 2018 noch 3,6 Millionen Menschen von den Renten nach Mindesteinkommen bzw. Mindestentgeltpunkten und zwar zu 83 Prozent Frauen! Im Westen profitierten 13,3 Prozent aller Versichertenrentner*innen von Aufschlägen für Zeiten, in denen unterdurchschnittlich verdient wurde, im Osten sind es 17,4 Prozent. Im Osten erhalten 31 Prozent aller Rentnerinnen einen Aufschlag, im Westen immerhin 23,8 Prozent. Bei den Männern profitieren Ost wie West ca. fünf Prozent von der ausgelaufenen Rente nach Mindesteinkommen bzw. Mindestentgeltpunkten.

Im Jahr 2018 profitierten immerhin noch 156.000 Neurentner*innen von der Aufwertung. Das Auslaufen der Regelung, die nur noch Zeiten bis 1992 betrifft, zeigt sich daran, dass im Jahr 2015 noch 175.760 Menschen von ihr profitierten.

Dies alles zeigt: Die sogenannte „Grundrente“ hat einen falschen Namen, ist aber ein gutes und unterstützenswertes Konzept in der Tradition des bundesdeutschen Sozialstaates.

DIE LINKE im Bundestag fordert die Entfristung und Reform der Rente nach Mindestentgeltpunkten übrigens schon seit 2012 (Antrag: Rente nach Mindestentgeltpunkten entfristen ([Drucksache 17/10995](#))²

² Vgl. zum Gesamtkonzept auch Matthias W. Birkwald / Bernd Riexinger, Solidarische Mindestrente statt Altersarmut - Das Rentenkonzept der Partei und der Bundestagsfraktion DIE LINKE 2. Auflage Supplement der Zeitschrift Sozialismus 02 / 2017: <https://www.matthias-w-birkwald.de/de/article/1167.solidarische-mindestrente-statt-altersarmut.html> und aktuell den Antrag: Solidarische Mindestrente einführen – Altersarmut wirksam bekämpfen und das Rentenniveau anheben ([Drucksache 19/8555](#))



Matthias W. Birkwald, MdB
 Rentenpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion DIE LINKE.

- 5 -

**Eigene Zusammenfassung der Daten zum Rentenbestand
 im Verhältnis zu allen Versichertenrenten (unten)**

Rentenbestand / Berichtsjahr	Renten nach Mindesteinkommen / Mindestentgeltpunkten			Renten mit zusätzlichen / gutgeschriebenen Entgeltpunkten nach § 70 Abs. 3a SGB VI		
	Männlich	Weiblich	M+F	Männlich	Weiblich	M+F
Ursprüngliches Bundesgebiet						
2015	475.702	2.207.698	2.683.400	17.967	553.536	571.503
2016	486.429	2.235.599	2.722.028	19.941	645.451	665.392
2017	492.544	2.223.783	2.716.327	22.039	745.916	767.955
2018	499.154	2.238.753	2.737.907	24.488	869.279	893.767
Neue Länder und Ostteil Berlins						
2015	113.856	802.849	916.705	3.244	152.276	155.520
2016	119.295	796.062	915.357	3.663	177.300	180.963
2017	123.515	784.958	908.473	4.025	203.958	207.983
2018	127.222	770.969	898.191	4.457	234.955	239.412
Deutschland						
2015	589.558	3.010.547	3.600.105	21.211	705.812	727.023
2016	605.724	3.031.661	3.637.385	23.604	822.751	846.355
2017	616.059	3.008.741	3.624.800	26.064	949.874	975.938
2018	626.376	3.009.722	3.636.098	28.945	1.104.234	1.133.179
2018	M	F	M+F			
Versichertenrenten West ins	11.165.490	9.388.023	20.553.513			
Versichertenrenten Ost ins	2.662.077	2.485.432	5.147.509			
Anteil RNMEP an allen West	4,5%	23,8%	13,3%			
Anteil RNMEP an allen Ost	4,8%	31,0%	17,4%			
Anteil RNMEP an allen D	5%	25%	14%			